

Neunte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung der Universität Stuttgart für die Akademische Abschlussprüfung in den Magisterstudiengängen (Magisterordnung), Teil B: Bestimmungen für die einzelnen Fächer

Vom 3. September 2008

Aufgrund von § 34 Abs. 1 Satz 3 des Landeshochschulgesetzes vom 01.01.2005 (GBl. 2005, S. 1) hat der Senat der Universität Stuttgart am 07. Mai 2008 die nachstehende Neunte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung der Universität Stuttgart für die Akademische Abschlussprüfung in den Magisterstudiengängen (Magisterordnung), Teil B: Bestimmungen für die einzelnen Fächer vom 22. November 1985 (W.u.K. 1986, S.16), zuletzt geändert durch Satzung vom 15. November 2001 (Amtliche Bekanntmachung Nr. 81) beschlossen.

Der Rektor der Universität Stuttgart hat dieser Änderungssatzung gemäß § 34 Abs. 1 Satz 3 des Landeshochschulgesetzes am 3. September 2008, Az. 7812.327 zugestimmt.

Artikel 1

1. Nr. 5 „Betriebswirtschaftslehre“ wird in § 4 Abs. 2 wie folgt geändert:

Das Vertiefungsfach „Planung“ wird ersatzlos gestrichen.

Artikel 2

(1) Diese Änderungssatzung tritt am 01.04.2008 in Kraft.

Stuttgart, den 3. September 2008

Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel
(Rektor)